

Kirsten Hutte (Freiwilligenbörse Freiberg), Christine Lairitz (Freiwilligenzentrum Chemnitz), Julia Seßar (Freiwilligenagentur Leipzig), Veronika Schulz (Freiwilligenzentrum Chemnitz)

Aschenputtel

Sketch ohne jede Emotion oder Ausdruck übertrieben langweilig. Fünf oder sechs Personen (die Schwestern können mit einer oder zwei Personen besetzt werden) sitzen in folgender Reihenfolge hinter einem halb hohen Vorhang:

Erzähler (E),

Aschenputtel (A) = Freiwillige,

der charmante Prinz (P) = öffentliche Hand),

die bösen Schwestern (S) = Vorsitzender,

Fee (F) = Freiwilligenagentur.

Nur während der Spieler spricht, guckt er über den Vorhang hinweg und wird dem Publikum so sichtbar, anschließend setzt er sich wieder hin.

E Ich bin die Erzählerin
P Ich bin die charmante öffentliche Hand
S Ich bin der böse Vorsitzende
A Ich bin Aschenputtel
F Ich bin die freundliche Fee von der Freiwilligenagentur
E Es war einmal in einem fernen Land. Im Osten oder Westen. Dort lebte die charmante öffentliche Hand.
P Ich bin die charmante öffentliche Hand
E der böse Vorsitzende lebte auch dort
S Ich bin der böse Vorsitzende von Aschenputtel
A Ich bin Aschenputtel
S Ich bin froh, ich werde zum Ball der Freiwilligen gehen
A Wie bin ich traurig, ich werde nicht zum Ball der Freiwilligen gehen
S Aschenputtel, bring mir mein Ballkleid
A OK
S Aschenputtel bring mir meine Tanzschuhe
A OK
S Ich bin froh, ich werde die charmante öffentliche Hand treffen

- A OK
- S Beeil dich, ich gehe zum Ball der Freiwilligen
- A OK
- S Aschenputtel, bleib hier und putze das Haus
- A OK
- E Ein bisschen später ...
- A Ich bin so traurig
- F Sei nicht traurig, ich bin die freundliche Fee Freiwilligenagentur
- A Oh, wie ihr mich erschreckt habt
- F Warum bist du so traurig?
- A Ich kann nicht zum Ball der Freiwilligen gehen
- F Aber doch, du gehst
- A Ich kann nicht gehen
- F Aber doch, du gehst
- A OK
- F Ich werde dich mit einem wunderschönen Gewand bekleiden
- E Ding!
- A Oh, wie schön es ist
- F Ich werde dir Strümpfe geben
- E Ding!
- A Oh
- F Ich werde dir gläserne Pantoffeln anziehen
- E Ding!
- A Danke, vielen Dank. Wie bin ich glücklich
- F Du kannst jetzt zum Ball der Freiwilligen gehen, musst aber vor Mitternacht zurück sein
- A OK
- E Ein bisschen später auf dem Ball der Freiwilligen ...
- P Ich bin die charmante öffentliche Hand. Ich bin so gut
- A Du bist so gut
- S Sie ist so schön

P Ich weiß. Ich werde mit dir tanzen

A OK

S Ich sterbe vor Eifersucht

E Dann stirb...

A Ich bin so glücklich

P Ich bin so gut

S Sie ist so schön

F Ich bin die freundliche Fee (Alle sehen die Fee an)

F Verzeihung

E Bald wird es Mitternacht. Die Turmuhr fängt an zu schlagen

A Dong

P Dong

S Dong

F Dong

E Dong

A Dong

P Dong

S Dong

F Dong

E Dong

A Dong

P Dong

A Oh, es ist Mitternacht, ich muss gehen

P OK

E Sie rennt eilends davon

A Oh, ich habe meine gläsernen Pantoffeln verloren, aber ich muß gehen bevor der Zauberspruch gebrochen ist

P Oh, guck mal, sie hat einen gläsernen Pantoffel verloren. Ich muß sie finden. Ich möchte mit ihr viele Projekte machen.

E Am nächsten Tag ...

A Ich bin so traurig

S Ich bin so eifersüchtig
F Ich bin die freundliche Fee (Alle sehen die Fee an)
F Verzeihung
E Alsbald kam die charmante öffentliche Hand ins Haus und war noch immer so gut
P Ich bin so gut
A Du bist so gut
S Sie ist so schön
P Du bist so böse
S Ich bin so böse
P Ich bringe eine Kartoffel, äh, Pantoffel. Willst du ihn anprobieren?
S Er passt wie angegossen
P Oh nein, er passt überhaupt nicht
S Doch er passt
P Nein, er passt nicht
S Doch, er passt wohl
P Nein er passt nicht
S OK
P Wollt ihr ihn anprobieren?
A OK
P Er passt wie angegossen
A Ich bin so glücklich
P Ich bin so gut, ich werde dein Engagement unterstützen
A OK
S Ich sterbe vor Eifersucht
E Dann stirb
A Ich bin so glücklich
P Ich bin so gut
F Ich bin die freundliche Fee
ALLE schreien: OK
E Und sie lebten noch lange glücklich und zufrieden und machten viele kleine Projekte